



Protokoll des Mitgliedertreffens vom 2. Februar 2009

**Anwesende:**

Dietrich Anders  
Wolfgang Cordes  
Volker Leptien  
Ingo Scheider

Helmut Bartelschewitz  
Brigitte Kroehnert  
Angelika Madaus  
Dirk Steglich

Gabi Boie  
Günter Leptien  
Jürgen Peeck  
Gerd Wendt

**Top 1: Medizinisches Spendenmaterial**

Das Spendenmaterial steht immer noch bei Kim, da es Probleme mit der Zollnummer gab, angeblich sind diese Probleme aber gelöst. Es besteht die Hoffnung, dass das Material nun tatsächlich auf Reise geht.

**Top 2: Ausschusssitzung**

Am 17.2. tagt der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Kontaktpflege. Dirk wird dort einen Sachstandsbericht über den Verein Partnerschaft Afrika geben.

**Top 3: Schaufenster Geesthacht**

Vom 8.5. bis 10.5. findet auf dem Menzer-Werft-Platz wieder das Schaufenster Geesthacht statt. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, trotz der entstehenden Kosten eine Teilnahme anzustreben. Es soll versucht werden, einen Gemeinschaftsstand, vielleicht zusammen mit den Rotariern, zu bekommen. Außerdem soll auf den Elektroanschluss verzichtet werden. Der war beim letzten Mal teuer und wurde nicht genutzt.

Hierzu ist es notwendig, dass am Samstag und Sonntag permanent je 2 Personen am Stand sind. Für den Aufbau am Freitagnachmittag werden ebenfalls Helfer benötigt.

Dirk kümmert sich um die Reservierung des Standes, Christine Leptien stellt Kunstgewerbe aus Mali zur Verfügung.

**Top 4: Reisepläne 2009/2010**

Gabi berichtet, dass sie gerne mit Detlef zusammen im Januar oder Februar 2010 für 2 bis 3 Wochen nach Mali fliegen würden. Eine Einladung gibt es von Paul Domboua. Da kein anderer konkrete Pläne zu einer Reise hat, begrüßt der Verein die Absicht sehr. Dabei würden sie gerne etwas Konkretes aufbauen.

Dietrich schlägt vor, bei dem Fischeaufzuchtprojekt in N'Bouna die Dieselpumpe durch eine Solarpumpe zu ersetzen. Er hat sich informiert und erfahren, dass die [Firma Sunset](#) solarbetriebene Pumpensets zur Verfügung stellt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5000 Euro; im Budget wären durch nicht benötigte Projektmittel aus der Entwicklungsstation in Niakongo ca. 8000 Euro frei. Fördermenge und Höhendifferenz müssen allerdings noch genau erfragt werden.

Es entsteht die übliche Diskussion, ob es sinnvoll ist, hochtechnische Geräte in Entwicklungsländern einzusetzen.

Dirk wird bei Daniel Coulibaly den Bedarf für eine neue Pumpe erfragen.

### **Top 5: Abrechnung BINGO Projekt**

Die Endabrechnung für das BINGO Projekt (Aufforstung Korientzé) muss bis zum 31.3.2009 erfolgen, da dann der Förderzeitraum beendet ist.

Wolfgang Cordes ist im Besitz von Belegen für 2007 über 23000 Euro. Für 2008 gibt es hingegen noch keine Belege, es müssen allerdings insgesamt 42900 Euro Projektkosten belegt werden, es fehlen also noch viele Ausgaben. Die Belege selbst müssen nicht zum 31.3. vorliegen, können allerdings nachgefordert werden.

Dirk hat die Projektabrechnung für 2008 als Excel Datei von Daniel angefordert. Sobald diese eingetroffen ist, müssen die einzelnen Posten nach den einzelnen Kostenarten aufgeschlüsselt werden. Dies werden Wolfgang, Dirk und ein Mali-Fahrer zusammen machen.

### **Top 6: Politisches aus Mali**

Da Mali im Januar 2009 durch die Geiselnahme von 4 Personen im Grenzgebiet von Niger und Mali in die Schlagzeilen gekommen ist, hat Malis Präsident Amadou Toumani Touré (ATT) in Berlin über die Sicherheitslage im Land berichtet.

Am 9. Dezember 2008 ist der langjährige Konsul Malis, Dr. Hans-Georg Graichen, im Alter von 89 Jahren gestorben. 2005 war Graichen für seine Verdienste um das Wohl der Armen das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse verliehen worden.

### **Top 7: Jahreshauptversammlung und Vorstandsposten**

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung müssen Vorstandsmitglieder neu gewählt werden. Dies ist in diesem Jahr kein Selbstgänger, da Veränderungen anstehen. Aufgrund anderer beruflicher Verpflichtungen steht Kim Gerdes für den zweiten Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung. Außerdem möchte Wolfgang Cordes als Kassenwart einen Assistenten zur Seite stehen haben, um mittelfristig das Amt übergeben zu können. Vorher könnten bereits die Konten getrennt werden. Wolfgang betreut das Konto für die Projektgelder, die für Mali bestimmt sind. Das so genannte Geschäftsführerkonto, über das die Geldgeschäfte abgewickelt werden (Weihnachtsmarkt, Werbemaßnahmen, etc.) könnte schon jetzt eine andere Person bearbeiten.

Zusätzlich hat Dirk Steglich berichtet, dass er ab Mai d.J. für 18 Monate in Korea arbeiten wird und daher nicht in Geesthacht präsent ist. Der Posten des 1. Vorsitzenden muss demnach neu besetzt werden.

Vorläufige Überlegungen:

1. Der Posten des/der 2. Vorsitzende(n) muss neu besetzt werden
2. Für den/die 1. Vorsitzende(n) gibt es mehrere Möglichkeiten. Entweder wird ein(e) neue(r) 1. Vorsitzende(r) gewählt, oder Dirk übernimmt die Angelegenheiten als 1. Vorsitzender, die von Korea aus regeln lassen, und der/die 2. Vorsitzende nimmt die persönlichen Kontakte wahr.
3. Es muss über einen Stellvertreter für den Kassenwart diskutiert werden.

Alle Mitglieder sollen sich Gedanken machen, wie wir die Posten besetzen können.

Es wäre günstig, wenn die Jahreshauptversammlung stattfindet, während Dirk noch in Deutschland ist. Als möglicher Termin wird der 27.4. genannt. Voraussetzung ist allerdings, dass Projektvorschläge von Daniel Coulibaly bis dahin eingegangen sind.

Ingo Scheider